

Erdkunde

Schulinterner Lehrplan unter Berücksichtigung des Kernlehrplans Erdkunde

Fassung vom März 2016

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Unterrichtsfach Erdkunde wird in den Jahrgangsstufen 5, 8 und 10 möglichst zweistündig à 60 Minuten unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 8 und 10 erfolgt der Unterricht in der bilingualen Klasse zunehmend in englischer Sprache. Von den 21 vorgesehenen Stunden des Lernbereichs Gesellschaftslehre entfallen 8 Stunden à 45 Minuten auf das Fach Erdkunde. Der Fachkonferenz Erdkunde gehören zwei Kolleginnen an, die beide Facultas haben. Da nahezu alle Schüler/innen über einen Fahrausweis verfügen, werden Unterrichtsgänge zu angrenzenden Städten (Hattingen, Bochum, Dortmund) verpflichtend durchgeführt.

Der Einsatz von digitalen Karten in den beiden Lehrerräumen wird durch Wandkarten und Atlanten unterstützt. Das unterstützende Lernen im Netz durch Recherchieren, GIS, Links des Schulbuchverlages ist durch die Nutzung des Medienraumes mit 15 Computern fester Bestandteil des Unterrichts. Jeder Schüler/in hat ein eigenes Erdkundebuch, Atlanten liegen in den Unterrichtsräumen in ausreichender Anzahl bereit.

Entscheidungen zum Unterricht

Schwerpunkte unseres Erdkundeunterrichts sind: Topographisches Grundwissen erwerben, regionale und globale, ökologische und ökonomische Veränderungen, Entwicklungen und Zusammenhänge erklären und diese nachhaltig beurteilen können. Sie sind Voraussetzungen die Lebenswirklichkeit zu verstehen und zukünftig zu gestalten. Diese raumbezogene Handlungskompetenz wird durch eine engverzahnte Sach-, Methoden- Urteils- und Handlungskompetenz erreicht. (vgl. Kernlehrplan Erdkunde S.11-12)

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan unterstreicht, dass sämtliche im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen bei den Schülern ausgebildet werden.

Im Unterrichtsraaster der einzelnen Doppeljahrgangsstufen werden die verpflichtenden Inhaltsfelder mit Schwerpunkten aufgeführt. Die Kompetenzerwartungen lt. Kernlehrplan sind in den weiteren Spalten aufgeführt. Als weitere Spalte hat die Fachkonferenz die Notwendigkeit einer topographischen Einordnung aufgeführt, da durch Unterrichtsbeobachtungen die topographischen Kenntnisse der Schüler/innen große Defizite aufweisen. Dies wird in der Konzeption von schriftlichen Leistungsüberprüfungen aufgenommen. Auf einen ausgewiesenen Zeitbedarf ist verzichtet worden, um einen Zeitspielraum für Vertiefungen und besondere Schüler/inneninteressen zu haben. Aktuelle Themen und Ereignisse können jeder Zeit in den Unterricht integriert werden, um den Schülern die Lebensbedeutung geographischer Themen zu verdeutlichen. Weitere Schwerpunkte innerhalb der Inhaltsfelder sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich, wenn bei der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzen des Kernlernplans Berücksichtigung finden.

Jahrgangsstufen 5/6

Lehrwerk: Terra, Realschule Nordrhein-Westfalen, Klett, Gotha: 2011

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
5	<p>Inhaltsfeld 1: Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen</p> <p>Schwerpunkt: Orientieren aber wie? Mobilität im Nahraum</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stadtpläne lesen – Schulumgebung erkunden – Mit Karten arbeiten: Maßstab, Legende, Höhenlinien, Höhenschichten – Gefahren auf dem Schulweg 	<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über ein räumliches Orientierungsmuster – ordnen geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) 	<p>Atlasarbeit (Einführung)</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeiten mit einem Stadtplan – orientieren sich mithilfe einfacher Karten unterschiedlicher Maßstabsebenen unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 7) 	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen ihr eigenes raumbezogenes Verhalten (Bsp. eigener Schulweg) (UK 6) – erstellen eigene geographische Skizzen (HK 2) 	<p>Witten bzw. Schulgebäude und Umgebung (Schulort und Nahraum)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
5	<p>Inhaltsfeld 1: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Schwerpunkt: Landwirte ernähren uns</p> <p>Standortfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Getreideanbau/arten – Bodenarten – Landschaften – Fruchtfolge – Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Landwirtschaft – Massentierhaltung – Gemüseanbau – Milchproduktion – Plantagenwirtschaft (Zitrusfrüchte) <p>Schwerpunkt: Industrie und Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – am Beispiel des Fahrrades – Stahlerzeugung: vom Rohstoff zum Produkt – Strukturwandel des Ruhrgebiets – Chemieindustrie am Rhein – Verkehrsanbindung – Erneuerbare Energie – Exkursion zur Henrichshütte (Hattingen) 	<ul style="list-style-type: none"> – ordnen einfache geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) – beschreiben die Bedeutung des Standortfaktors Boden für die Landwirtschaft (SK 3+4) – stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft dar (SK 3+4) <ul style="list-style-type: none"> – ordnen einfache geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) – beschreiben die Bedeutung des Standortfaktors Rohstoff für die Industrie (SK 3+4) – stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie dar (SK 3+4) 	<ul style="list-style-type: none"> – arbeiten unter vorgegebener Fragestellung Informationen aus Einzelmaterial Text, Karte und Zeichnung(MK 2) – orientieren sich mithilfe einer einfachen Karten und mithilfe des Atlas (MK 7) <ul style="list-style-type: none"> – arbeiten unter vorgeg. Fragestellung Informationen aus (Einzelmaterial Text, Karte, Diagramme und Zeichnung) (MK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> – erörtern die Vor-und Nachteile konventioneller und ökologischer Landwirtschaft (UK 4) – vertreten in simulierten Diskussionen einfache vorgegebene Positionen (HK 3) – organisieren ein überschaubares Projekt (Besuch eines Bauernhofes) (HK 6) – beurteilen die Abhängigkeit von lokalen Gegebenheiten (UK1+3+5) <ul style="list-style-type: none"> – bewerten Veränderungen in den Produktions- und Verarbeitungsformen der Industrie (UK 1+4) – beurteilen die Abhängigkeit von lokalen Gegebenheiten (UK1+3+5) 	<p>Verortung des Getreideanbaus / der landwirtschaftlichen Nutzflächen in Deutschland</p> <p>Verortung des Anbaus von Zitrusfrüchten in Europa</p> <p>Verortung der Industrieregionen in Deutschland</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
	Inhaltsfeld 3: Auswirkungen von Freizeitgestaltung und Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge Schwerpunkt: Urlaubsgebiete an der Küste und im Gebirge Deutschlands Sanfter Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> – analysieren die Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen in Hinblick auf die Freizeitbedürfnisse der Nutzer am Beispiel der Kemnade (SK3) – ordnen einfache geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) – beschreiben einzelner Auswirkungen touristischer Nutzung an der Küste und im Gebirge 	<ul style="list-style-type: none"> – überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Befragung, Zählung in der Schule (MK 4) – arbeiten unter vorgegebener Fragestellung Informationen aus Einzelmaterial (MK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> – erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (HK 2) (Plakat, Folie) – informieren andere Schüler sachlich zutreffend über einfache geographische Sachverhalte (HK 1) – beurteilen raumbezogene Sachverhalte und einfach strukturierte Problemstellungen hinsichtlich der gegenwärtigen und zukünftige Bedeutung für die eigene räumliche Lebenswirklichkeit sowie deren Gestaltung (UK 1) – vertreten in simulierten Diskussionen einfache vorgegebene Positionen (HK 3) – beurteilen die Abhängigkeit von lokalen Gegebenheiten (UK1+3+5) – bewerten ihr eigenes Freizeitund Urlaubsverhalten (UK1+6) – beurteilen Urlaubsprospekte im Hinblick auf den Erholungsund Erlebnistourismus (Uk2+3) 	Verortung der Freizeit und Urlaubsregionen

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
5	<p>Inhaltsfeld 1: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Schwerpunkt: Landwirte ernähren uns</p> <ul style="list-style-type: none"> – Standortfaktoren – Getreideanbau/-arten – Bodenarten – Landschaften – Fruchtfolge – Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Landwirtschaft – Massentierhaltung – Gemüseanbau – Milchproduktion – Plantagenwirtschaft (Zitrusfrüchte) <p>Schwerpunkt: Industrie und Dienstleistungen am Beispiel des Fahrrades</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stahlerzeugung: vom Rohstoff zum Produkt – Strukturwandel des Ruhrgebiets – Chemieindustrie am Rhein – Verkehrsanbindung – Erneuerbare Energie – Exkursion zur Henrichshütte (Hattingen) 	<ul style="list-style-type: none"> – ordnen einfache geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) – beschreiben die Bedeutung des Standortfaktors Boden für die Landwirtschaft (SK 3+4) – stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft dar (SK 3+4) <ul style="list-style-type: none"> – ordnen einfache geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) – beschreiben die Bedeutung des Standortfaktors Rohstoff für die Industrie (SK 3+4) – stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie dar (SK 3+4) 	<ul style="list-style-type: none"> – arbeiten unter vorgegebener Fragestellung Informationen aus Einzelmaterial Text, Karte und Zeichnung (MK 2) – orientieren sich mithilfe einer einfachen Karten und mithilfe des Atlas (MK 7) <ul style="list-style-type: none"> – arbeiten unter vorgeg. Fragestellung Informationen aus Einzelmaterial Text, Karte, Diagramme und Zeichnung(MK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> – erörtern die Vor-und Nachteile konventioneller und ökologischer Landwirtschaft (UK 4) – vertreten in simulierten Diskussionen einfache vorgegebene Positionen (HK 3) – organisieren ein überschaubares Projekt (Besuch eines Bauernhofes) (HK 6) – beurteilen die Abhängigkeit von lokalen Gegebenheiten (UK1+3+5) <ul style="list-style-type: none"> – bewerten Veränderungen in den Produktions-und Verarbeitungsformen der Industrie (UK 1+4) – beurteilen die Abhängigkeit von lokalen Gegebenheiten (UK1+3+5) 	<p>Verortung des Getreideanbaus / der landwirtschaftlichen Nutzflächen in Deutschland</p> <p>Verortung des Anbaus von Zitrusfrüchten in Europa</p> <p>Verortung der Industrieregionen in Deutschland</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
	Inhaltsfeld 3: Auswirkungen von Freizeitgestaltung und Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge Schwerpunkt: Urlaubsgebiete an der Küste und im Gebirge Deutschlands -Sanfter Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren die Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen in Hinblick auf die Freizeitbedürfnisse der Nutzer am Beispiel der Kemnade (SK3) - ordnen einfache geographische Sachverhalte topographisch ein (SK 2) - beschreiben einzelner Auswirkungen touristischer Nutzung an der Küste und im Gebirge 	<ul style="list-style-type: none"> - überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Befragung, Zählung in der Schule (MK 4) - arbeiten unter vorgegebener Fragestellung Informationen aus Einzelmaterial (MK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> - erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (HK 2) Plakat, Folie - informieren andere Schüler sachlich zutreffend über einfache geographische Sachverhalte (HK 1) - beurteilen raumbezogene Sachverhalte und einfach strukturierte Problemstellungen hinsichtlich der gegenwärtigen und zukünftige Bedeutung für die eigene räumliche Lebenswirklichkeit sowie deren Gestaltung (UK 1) - vertreten in simulierten Diskussionen einfache vorgegebene Positionen (HK 3) - beurteilen die Abhängigkeit von lokalen Gegebenheiten (UK1+3+5) - bewerten ihr eigenes Freizeit- und Urlaubsverhalten (UK1+6) - beurteilen Urlaubsprospekte im Hinblick auf den Erholungs- und Erlebnistourismus (UK2+3) 	Verortung der Freizeit- und Urlaubsregionen

Jahrgangsstufen 9/10

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
10	Inhaltsfeld 9: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung Schwerpunkt: Europa – Europäische Gemeinschaft – Vielfalt und Einheit – gleiche Lebensverhältnisse?! – Wandel der Agrarpolitik – Wettbewerb der Regionen – Festung Europa	– erklären die zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von Wirtschaftsregionen (SK 1+3) – bestimmen Unterschiede zwischen Regionen Europas und stellen Veränderungen und Wege der zukünftigen Entwicklung dar (SK 2+5) – erklären Räume als humangeographisches System (SK 3) – analysieren einen Raum durch Verknüpfung natur- und humangeographischer Aspekte (SK 5)	– recherchieren selbstständig im Internet, um sich Informationen zu beschaffen (MK 1) – entnehmen geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Materialien, gliedern diese und ordnen sie in Zusammenhänge (MK 2) – analysieren und interpretieren Texte, Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Karikaturen (MK 3)	– informieren andere Personen fachlich fundiert über geographische Handlungsfelder (HK 1) – erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese adressatenbezogen (HK 2) – erörtern Vor- und Nachteile des Wettbewerbs und der Zusammenarbeit europäischer Regionen (UK 1+4) – beurteilen grundlegende Chancen und Risiken konventioneller, ökologischer und genveränderter landwirtschaftliche Produkte (UK1+4+5)	Länder Europas und Wirtschaftsräume innerhalb der Europäischen Union
				– bewerten ihre berufliche Planung vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse über Regionen und Branchen mit wachsendem Arbeitskräftebedarf (UK 1+3) – erörtern in einem Rollenspiel Vor- und Nachteile den Wettbewerb der Regionen am Beispiel von Nokia – bewerten die Einflussmöglichkeiten von Staaten und Staatengruppen	

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
	Schwerpunkt: Globalisierung Chance und Risiko <ul style="list-style-type: none"> – Ein „Huhn, Büro und Hose für die Welt“ – Arbeitsbedingungen in Maquiladoras – Global Cities – Welthandelsströme – Globalisierung contra Ökologie – Fernreisen – Traum oder Albtraum? 	<ul style="list-style-type: none"> – erklären die zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von globalen Wirtschaftsregionen (SK 1+3) – stellen den durch die globale Handelsströme verursachten Wandel in der Weltwirtschaft dar (SK 3) – identifizieren für ausgewählte Entwicklungsländer die Herkunftsländer und Ziele der Touristen, erläutern Gründe für das Bereisen dieser Regionen, beschreiben die wirtschaftliche, ökologische und sozialen Auswirkungen und formulieren Chancen und Risiken, die sich durch einen nachhaltigen Tourismus ergeben (SK2+3+6) 	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> – auf die Preisgestaltung beim Austausch von Industriegütern (UK6) – beurteilen die internationalen Arbeitsbedingungen in ihren wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen (UK 1+4) – bewerten die Einflussmöglichkeiten von Staaten und Staatengruppen auf die Preisgestaltung beim Austausch von Industriegütern (UK6) 	Weltwirtschaftsströme

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
10	Schwerpunkt: Folgen der Globalisierung für Energieproduktion und- verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> – vergleichen die wesentlichen Energieträger hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und geopolitischen Bedingtheit – fossiler Energieträger, regenerative Energien (SK 2+5+6) – erklären die zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von globalen Energieträgern (SK 1+3) 	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt im Zusammenhang mit Mobilität/Verkehr, Energieverbrauch (UK 1+6) – erörtern Vor- und Nachteile unterschiedlicher Energieträger (UK1+2+4) – beurteilen die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt im Zusammenhang mit ihrem Energieverbrauch (UK 1+6) – bewerten die Einflussmöglichkeiten von Staaten und Staatengruppen auf die Preisgestaltung beim Austausch von Rohstoffen zur Energiegewinnung(UK6) – setzen Erderwärmung und Energieproduktion- und Erwärmung in Beziehung und beurteilen – bewerten Prognosen für die Bevölkerungsentwicklung in Staaten(UK3) 	Verteilung Primärenergieträgern auf der Erde

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
	<p>Inhaltsfeld 6: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p> <p>Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen: globale Erwärmung s. auch Energieproduktion und -verbrauch</p> <p>Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</p> <p>Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterschiedliche Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern – Ursachen und Auswirkungen weltweiter Migration in Herkunfts- und Zielgebiet- Einwanderungsland Deutschland und Europa 	<ul style="list-style-type: none"> – erklären die Hauptursachen und zukünftigen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels (Wetter und Unwetter in Deutschland, Treibhauseffekt) (SK 4 +5) – erklären Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklungen der Weltbevölkerung (SK6) – erläutern die politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Ursachen und räumlichen Auswirkungen von Migration in Herkunfts- und Zielgebiet (Flüchtlingsströme) (SK2+3) 	<p>s.o.</p> <p>s.o.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen persönliche Auswirkungen der Wanderung für die Migranten vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede (UK1+5) – bewerten die Auswirkungen der durch die Migration entstandenen Einflüsse auf die gegenwärtigen und zukünftige Lebenswirklichkeit 	Lokale und globale Verortung von gefährdeten Lebensräumen
	<p>Optional:</p> <p>Inhaltsfeld 7: Regionale und globale räumliche Disparitäten</p> <p>Schwerpunkt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden an Hand ausgewählter Indikatoren 	<p>s.o.</p>		

SCHULINTERNER LEHRPLAN ERDKUNDE

Jgst.	Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen:			topographische Kenntnisse / topographische Orientierung
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils- und Handlungskompetenz	
		Die Schüler ...			
	<ul style="list-style-type: none"> – Kriterien zur Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten – Umsetzung der Millenniumsziele der Vereinten Nationen u.a. Ernährungssituation, Entwicklungshilfe, ökologische Nachhaltigkeit (Tourismus), 	<ul style="list-style-type: none"> – zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern (SK1-5) listen Ziele und Herkunftsländer der Touristen auf und beschreiben die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen und Chancen für einen nachhaltigen Tourismus (SK2+3+6) 		<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Indikatoren in Hinblick auf Lebensqualität und Standard (UK3) – bewerten die Umsetzung der Millenniumsziele (UK1+4) – bewerten ihr eigenes Reiseverhalten in Hinblick auf einen nachhaltigen Tourismus (UK6) 	